

Neuer Kleinbus für die Förderschule

Spende: Die Martin-C.-Schröder-Stiftung, der Förderverein und die Löhner Lions stiften der Schule am Weserbogen ein neues Fahrzeug. Der alte rollt nun durch die Ukraine

Von Ulf Hanke

■ Löhne/Bad Oeynhaus.

Ben ist begeistert. „Riecht neu“, sagt der 14-jährige Förderschüler zur Luft im neuen Kleinbus. Probalber hat er auf dem Fahrersitz Platz genommen. Für die kleine Runde ums Eck wechselt Ben dann aber doch den Platz und lässt Schulleiterin Marion Gauert ans Steuer. Die Schule am Weserbogen hat den neuen Achtsitzer geschenkt bekommen.

Mit dem Kleinbus können die Schüler künftig zum therapeutischen Reiten fahren oder mal einen Klassenausflug machen. Es ist der dritte Kleinbus für die Schüler der Förderschule des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe und dieser ist nur für die „Läufer“ gedacht. Die Schule hat außerdem zwei weitere Kleintrans-

porter, die rollstuhlgerecht ausgebaut sind.

Der neue Kleinbus ist eine Stiftung der Martin-C.-Schröder-

der-Stiftung für behinderte Kinder (15.000 Euro), des Fördervereins der Schule (10.000 Euro) und der Löhner Lions



Neuer Kleinbus für große Kinder: Hans-Ulrich Brüggemann (v. l.), die Schüler Beyda, Ben und Tom (alle 14 Jahre), Schulleiterin Marion Gauert, Lions-Präsident Klaus Jording, Fördervereinsvorsitzende Ulrike Krautscheid und Lions-Vize Florian Ohmes. FOTO: HANKE

(5.000 Euro). Hans-Ulrich Brüggemann, Vorstand der Schröder-Stiftung und ehemaliger Leiter der Weserbogenschule, hat sich dafür eingesetzt, dass das neue Auto kommt – und das gebrauchte Vorgängermodell in die Partnerschule nach Iwano-Frankiwsk in die Westukraine überführt werden kann. Seit diesem Sommer tuckert der alte Diesel deshalb durch die Ukraine.

Das Auto hatte erst 40.000 Kilometer auf dem Buckel, war in Deutschland aber quasi unverkäuflich, weil ein Dieselmotor unter der Haube seinen Dienst tat. Brüggemann gibt den Restwert mit 3.000 Euro an. Die Löhner Lions engagieren sich bereits seit vielen Jahrzehnten in der Schule am Weserbogen. Der aktuelle Lions-Präsident Klaus Jording

unterstützt die Schule und sagt: „Wir helfen gern.“ Und die Neuanschaffung sei ohne die Lions nicht möglich gewesen.

Für die Löhner Lions ist es bereits der sechste Kleinbus, den sie der Bad Oeynhausener Schule sponsern. Schulleiterin Marion Gauert dankte allen Sponsoren im Namen der Schule. „Ohne diese Förderung wäre vieles hier nicht möglich.“

Seine Jungfernfahrt hat der Kleinbus übrigens schon vor den Sommerferien absolviert. Dabei ging es mit einem Teil der Schüler zum therapeutischen Reiten. Vielleicht erschnupperte Marion Gauert deshalb neben dem Duft des Neuen auch den Duft der frischen Landluft. Als Ben erklärte: „Riecht neu“, sagte die Schulleiterin: „Und nach Pferd!“